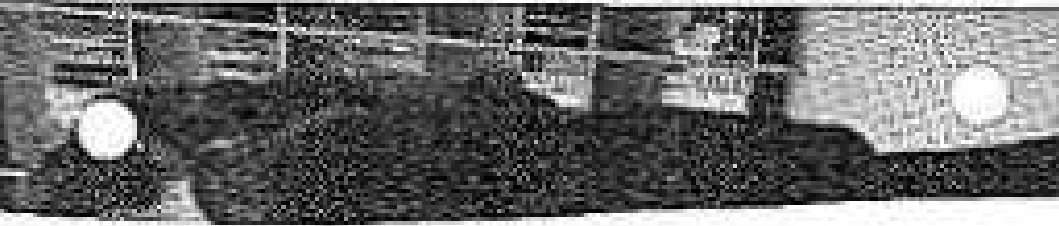


Jablonski schreibt an Groschek

13.5.2013

13.5.2013



13.5.2013
13.5.2013
Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski erhält diesen Tage der NRW-Verkehrsminister Michael Groschek (SPD). In einem Schreiben machte sich der Verwaltungschef noch einmal für den Bau der Umgehungsstraße EL 332 Sieglar/Eschmar stark. Mit großer Sorge betrachte die Stadt Zustand und Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur im Rheinland, schrieb Jablonski von „enormer Bedeutung“ sei für die Stadt Trosdorf der Bau der Umgehungsstraße. „Sehr bestürzt“ sei man daher im Rathaus darüber, dass im Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2013 kein Geld für deren Bau eingeplant sei.

Über 1,5 Millionen Euro seien schon als vorbestehende Baukosten ausgeben worden, betont Jablonski, insbesondere für die Ausführungsplanung im Jahr 2011. Auch erzürert der Bürgermeister an das jahrzehntelange Warten der betroffenen Anwohner auf die Entlastung vom Durchgangsverkehr. Vor allem aber stellt Jablonski klar, dass der Straßenbau „zumindest faktisch“ als begonnen gelten dürfe. Voraussetzung für eine weitere Finanzierung des Vorhabens (dfr).

es Antiquar
an den Am
expedition
dieser ers
Für Renate
d, dass sie
och einmal
i Hammer